

Vor 50 Jahren, genau am 4.11.1941 wurde die letzte standesamtliche Trauung in Mold durchgeführt. Der stellvert. Standesbeamte Franz Amon traute Herrn *Wilhelm Höpfner* aus Kühnring und Frl. *Rosa Strommer* aus Zaingrub. Nach 50 Jahren war es wieder so weit, der Standesbeamte Hans Himmer führte am 2.8.91 in Mold eine Trauung durch, für das Brautpaar Herrn *Ing. Ewald Cerny* aus Krems und Frl. *Brigitte Strommer* aus Mold.

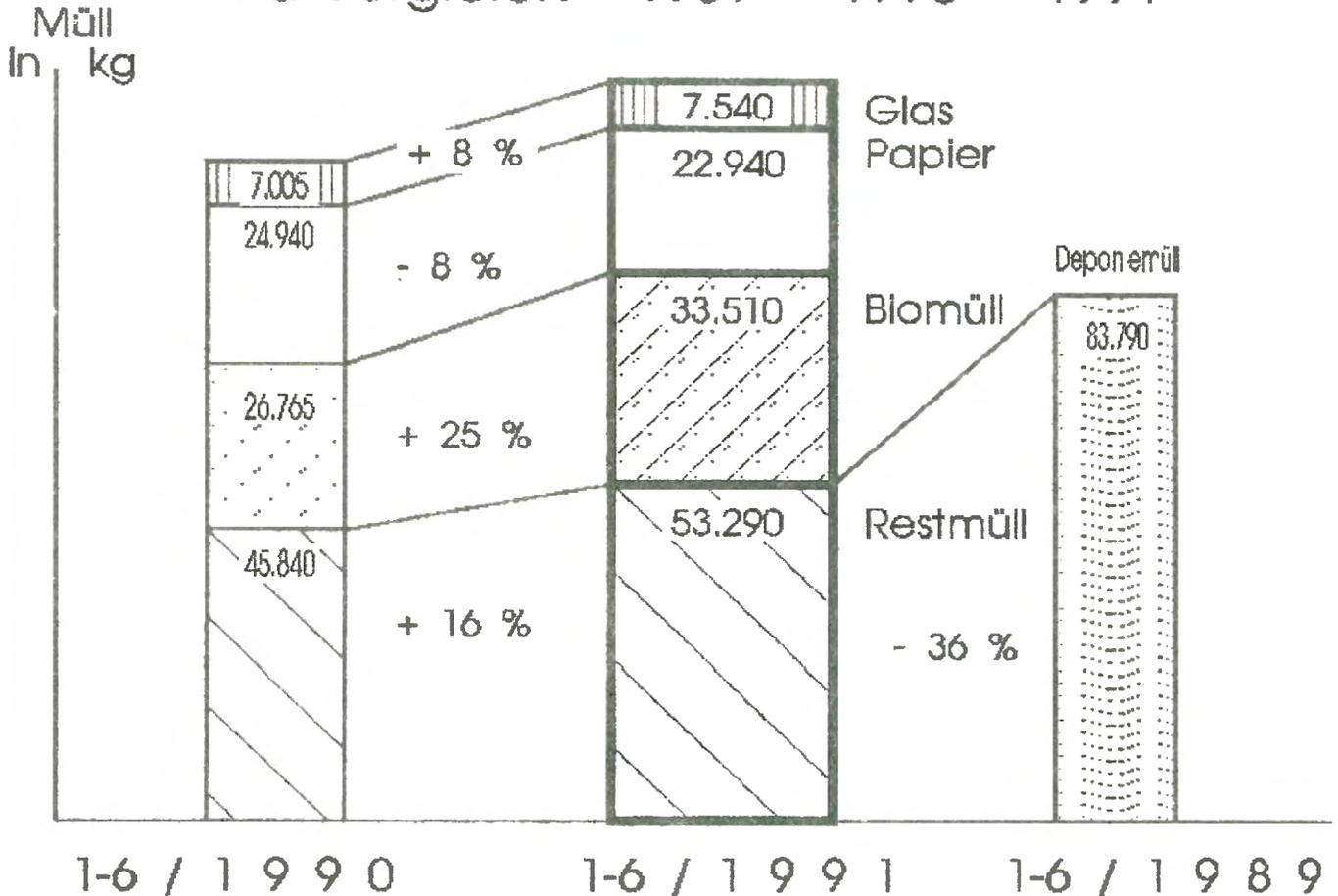


Rosenburg - Mold aktuell

September 1991

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

Müllvergleich 1989 - 1990 - 1991



Der Vergleich des Müllaufkommens 89 - 91 zeigt uns genau, dass die Einführung des Dreitonnen-systems und die Mülltrennung überaus positive Auswirkungen gebracht hat. Betrachtet man den Vergleich 89 - 91 so kann man feststellen, dass die Müllmenge, die auf die Deponie kommt um über 36% gesunken ist, d.h., dass die Deponie mehr als ein Drittel länger in Gebrauch sein kann. Aufgrund der Erfahrungen kann die Menge im Laufe der Zeit auf ca. 50 % gesenkt werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt wird uns noch dokumentiert, nämlich Anfall von Biomüll. Bei Einführung der Mülltrennung hörte man immer wieder seitens der Bevölkerung, dass eine Biomülltonne nicht erforderlich sei, da jeder Haushalt seinen eigenen Komposthaufen hat, wo Bioabfälle verwertet werden. Im ersten Halbjahr 91 wurden immerhin 33,5 Tonnen Biomüll abgeführt, eine derart grosse Menge, die sicher nicht auf den örtlichen Komposthaufen Platz gehabt hätte, grossteils dieser Menge wurde früher in den Müllsäcken zur Deponie abtransportiert.



Die Rosenberg

Alte Wehranlagen aus dem 11. Jhdt., im 16 Jhdt. zum prächtigen Renaissance-Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas.

Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenständen, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance-Zeit.

Öffnungszeiten: 1.4. - 15.11. täglich 9-18 Uhr, Führungen tgl. 9-17 Uhr. Adresse: 3573 Rosenberg-Schloss Tel: 02982/2911 oder 2303

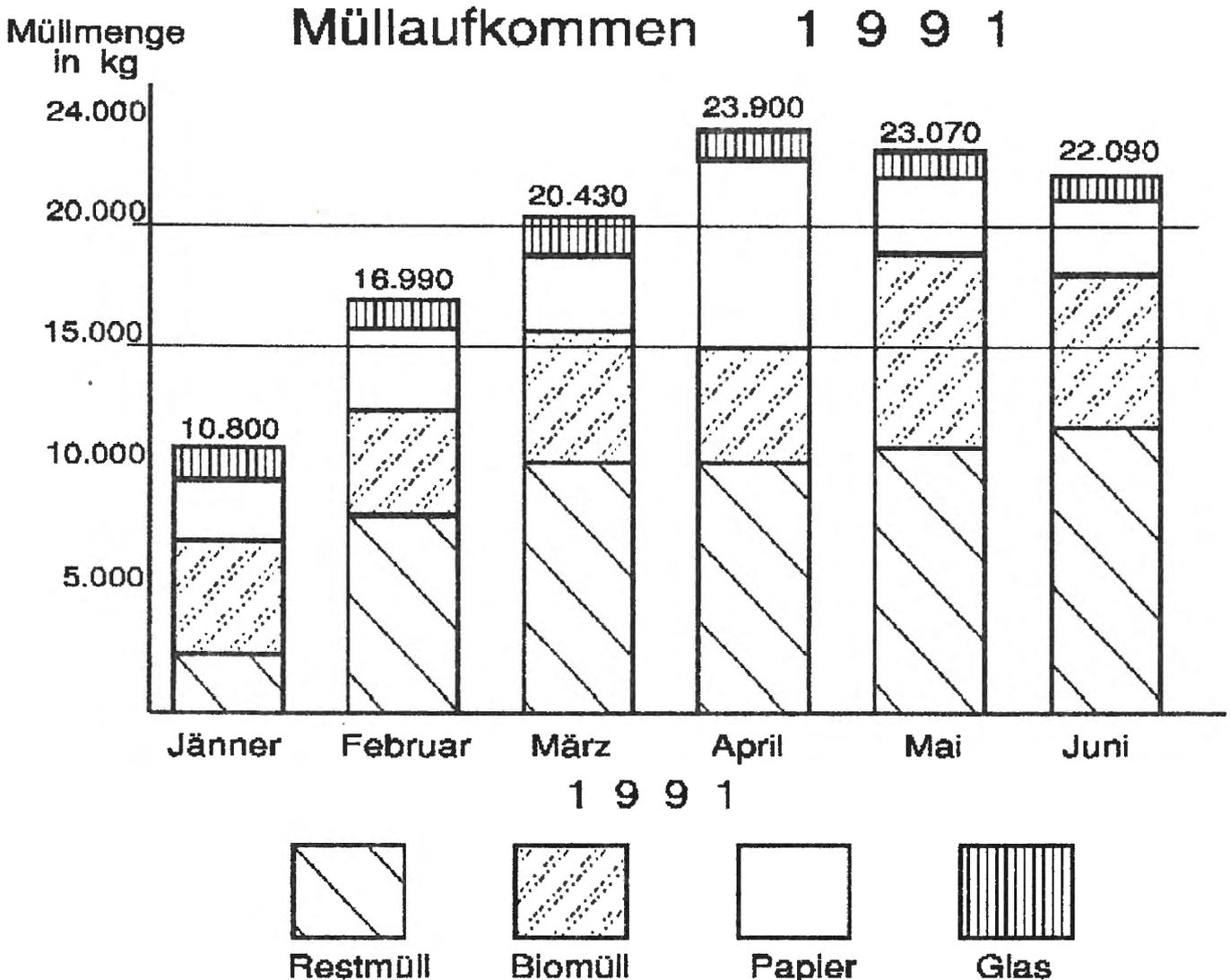
Stoffe, die auf einer geordneten Müll- oder besser gesagt, Reststoffdeponie nichts zu suchen haben. Aber auch die Mengen an Papier und Glas zeigen uns, dass eine sorgfältige Mülltrennung absolut wichtig ist. Teure Rohstoffe, wie eben Papier oder Glas müssen unbedingt einem Recycling, einer Wiederverwertung zugeführt werden. Daher bitte der Apell an alle Gemeindebürger, die bereits gute Mülltrennung noch weiter zu verbessern - wir tun dies unserer Umwelt zuliebe, der Umwelt in der unsere Kinder und Kindeskiner künftig leben müssen.

Müllabfuhrtermine September 1991

Dienstag, 20.08.1991	Bio-Müll	Papier
Dienstag, 03.09.1991	Bio-Müll	Rest-Müll
Dienstag, 17.09.1991	Bio-Müll	Papier
Dienstag, 01.10.1991	Bio-Müll	Rest-Müll

Bitte beachten Sie:

Sperrmüllabfuhr am Mittwoch, 4. September 1991 und
Problemstoffsammlung am Samstag, 14. September 1991.



Machen Sie mit, leisten Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie:

- vor allem Müll vermeiden, wo immer es geht
- umweltunfreundliche Artikel oder Artikel mit umweltschädlicher Verpackung meiden (z.B. PET-Flaschen, Getränkedosen, Kunststoffverpackungen, Einwegverpackungen etc.)
- Alt- und Gebrauchsgüter einer Wiederverwertung zuführen
- Papier und Biomüll getrennt sammeln und soweit als möglich selbst kompostieren



Immer für Sie da

Roman Kaindl

wenn Sie ihn brauchen.

3580 HORN Bahnstrasse 8

Tel. 02982 / 2413 od. 3115, Autotel: 0663-27500

Hypothekar
Kombi-Kredit
Versicherungen

Schloßtauerne Rosenberg

Familie Gerstl

Tel.: 02982 / 3113

ganztäglich warme Küche
kein Ruhetag

Kampbrücke in Stallegg

Vor kurzem konnte die neue Brücke über den Kamp in Stallegg fertiggestellt werden. Im Zuge der Neuerrichtung wurde diese Brücke den modernen Verkehrserfordernissen angepaßt und für eine Belastung von 16 Tonnen bemessen. Besonders Augenmerk wurde auf die Eingliederung der neuen Brücke in das Landschaftsbild gelegt, sodaß sich die Brücke harmonisch in die Landschaft einfügt. Die Realisierung dieses Projektes war nur durch die großzügige Unterstützung des Landes Niederösterreich möglich.

Errichtung einer Bedarfshaltestelle in Stallegg

In der KG. Stallegg wird zur Zeit seitens der Österreichischen Bundesbahnen eine Bedarfshaltestelle von km 25,509 bis km 25,569 links der Bahnstrecke Hadersdorf - Sigmundsherg errichtet. Die Fertigstellung dieses Projektes ist Anfang September 1991 geplant. Durch diese Maßnahmen wurde die Infrastruktur wesentlich verbessert und den Bedürfnissen unserer Bevölkerung Rechnung getragen.

Heuriger der Freiw. Feuerwehr Mörtersdorf

der Zeit von **Freitag, 30. August 1991** bis **Sonntag, 1. September 1991** findet im ehemaligen Heurigenlokal der Familie Rehatschek, Mörtersdorf 42, der Feuerwehrheuriger der FF Mörtersdorf statt.

Programm:

Freitag, 30.08.1991	ab 16.00 Uhr
Samstag, 31.08.1991	ab 14.00 Uhr
Sonntag, 01.09.1991	8.30 Uhr Feldmesse mit Spritzenweihe 10.00 Uhr Frühschoppen

Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich die FF Mörtersdorf!

Christa Gradner aus Zaingrub NÖ. Milchkönigin

Beim Landesentscheid im Milchwirtschaftswettbewerb der Bäuerinnen in der Bundesanstalt für Milchwirtschaft in Wolfpassing wurde **Christa Gradner aus Zaingrub 20. Landessiegerin**. Von der Orts- bis zur Landesebene hatten sich mehr als 3.000 Bäuerinnen beteiligt. In einem friedlichen Wettstreit galt es, Fachfragen zu beantworten, praktische Aufgaben zu bewältigen und eine Kuh mit der Melkmaschine zu melken.

Als Hauptpreis erhielt sie das goldene Milchglas und eine Woche Familienurlaub inklusive Betriebsheifer.

Auch seitens der Molkerei Horn wurde sie bei der am 10. Juli 1991 in Horn stattgefundenen Generalversammlung geehrt. Bei dieser Gelegenheit sprach ihr der Obmann der Milchgenossenschaft Zaingrub, Herr Karl Hofbauer, die besten Glückwünsche aus und überreichte ihr gemeinsam mit seinem Stellvertreter, Herrn Rudolf Lager, als kleines Geschenk, ein Silbertablett mit persönlicher Widmung der Milchgenossenschaft.

Die Gemeinde Rosenberg-Mold gratuliert unserer Landessiegerin recht herzlich. Die Redaktion von Rosenberg-Mold "aktuell" schliesst sich den herzlichen Gratulationen an.

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Horn

Auf Grund 10 Abs. 2 des NÖ. Bodenschutzgesetzes (NÖ.BSG), LGBl. 6160, wird verordnet:

Für alle Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Horn wird das Verbrennen von Stroh und anderer pflanzlicher, nicht verholzter Rückstände in der Zeit vom 24. Juli 1991 bis 20. September 1991, nur jeweils Montag bis Freitag, zur Einhaltung der notwendigen Fruchtfolge auf denjenigen Grundflächen zugelassen, auf denen als Folgefrucht Raps, Wintergerste oder Winterroggen angebaut wird. Landwirte, die diese Ausnahme in Anspruch nehmen, haben dies der zuständigen Bezirksbauernkammer unter Angabe von Namen, KG-, Parz.Nr. und anzubauende Folgefrucht zu melden.

Hinweis:

Die Bestimmungen des 9 NÖ Feuer-, Gefahrenpolizei- und Feuerwehrgesetz, LGBl. 4400-1, sowie der darauf gegründeten Verordnung über die Sicherheitsvorkehrungen beim Verbrennen im Freien, LGBl. 4400/6-1, sind jedenfalls einzuhalten.

Kinderspielplatzöffnung in Rosenberg

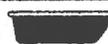
Am 20. Juli 1991 um 15 Uhr war es endlich soweit! Mit einer kleinen Feier wurde der neue Rosenburger Kinderspielplatz offiziell von Herrn **Bgm. Ing. Strommer** eröffnet und von **Hw. Abt Bernhard Naber** in Anwesenheit vieler zukünftiger Benutzer eingeweiht. Wie Abt Bernhard in seiner kurzen Rede ausführte, soll dieser Spielplatz vor allem auch ein Ort der Begegnung für die ganz jungen als auch die durchaus älteren Bewohner unserer Gemeinde sein - für die, die diese Gemeinde aufgebaut und erhalten haben, als auch die, die sie in naher Zukunft weiterführen sollen. Neben vielen Spielgeräten wurde auch auf die Begleitung der Kinder nicht vergessen, und zahlreiche Bänke und einzelne Tische aufgestellt. Für besonders heiße Tage gibt es eine schattige und kühle Laubhöhle nahe der Taffa mit Blick direkt auf den Spielplatz, um die dort spielenden Kinder nicht aus den Augen zu verlieren. Es bleibt zu hoffen, daß dieser unter großer Mühe einiger Rosenburger entstandene Spielplatz in seiner jetzigen Form genützt und erhalten wird und nicht gedankenloser Gleichgültigkeit oder gar Vandalismus zum Opfer fällt.

Pestizide in der Luft

Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass 50 - 90 % der in den Pflanzenschutzmitteln enthaltenen Giftstoffe innerhalb eines Tages von der Pflanzenoberfläche verdunsten. Das bedeutet, dass sich alleine in **Österreich jährlich 2000 Tonnen Pestizide in der Luft verflüchtigen**. Was mit diesen Mengen in der Luft geschieht, welche chemischen Reaktionen eintreten, welche Auswirkungen es auf unsere Atmosphäre bringt, das können die besten Fachleute nicht sagen. Sicher ist nur, dass es keine positiven Auswirkungen sein können. Praktiker empfehlen, nur an Tagen mit geringster Sonneneinstrahlung, hoher Luftfeuchtigkeit und Windstille zu spritzen. Regnen jedoch darf es auch nicht, sonst haben wir grossteils der Pestizide im Grundwasser. Ein Teufelskreis, wobei Abhilfe nur in einer Mengensenkung zu erwarten ist.

Kein Staub - kein Schmutz - in ca. 10 Stunden
ist Ihre Badewanne wie neu.

REMAIL-TECHNIK

MIRACLE METHOD  Renovation u. Reparatur
keramischer Oberflächen

W.MIEKE - 3580 MOLD 43
02982/8220

Rufen Sie uns einfach an!



Hotel - Restaurant

Landgasthof

MANN

3573 Rosenberg Tel. 02982 / 2915

1. Internationales

Kinder- und Jugendtheaterfestival 1991

Im Rahmen des 1. Internationalen Kinder- und Jugendtheaterfestivals werden vom 5. bis 30. September 1991 im *Vereinshaus in Horn* folgende Stücke aufgeführt:

Do. 05.9.	Trittbrettl A "Pinocchio" ab 6	10.00 Uhr
So. 08.9.	Ping Pong A "Vorsicht Grenze" ab 5	15.30 Uhr
Do. 12.9.	Minimus Maximus A "Das tapfere Schneiderlein" ab 8	15.30 Uhr
Sa. 14.9.	Wetter/Rinderknecht CH "Das Waldfest" ab 7	15.30 Uhr
So. 15.9.	Basler Jugendtheater CH "Kasch mi gärn ha!" ab 13	17.00 Uhr
Mo. 16.9.	Freiburger Kindertheater D "Geschichten vom Onkelchen" ab 5	10.00 Uhr
Do. 19.9.	Teatro del Sole I "Rikscha" ab 8	15.30 Uhr
Fr. 20.9.	Rote Grütze D "Robinson & Crusoe" ab 7	15.30 Uhr
Sa. 21.9.	Aktionstheater Kassel D "Nordwind" ab 10	15.30 Uhr
Di. 24.9.	Stilema I "Cadeaux" ab 3	10.00 Uhr
Mi. 25.9.	Löwenzahn A "Abendkranich" ab 8	10.00 Uhr
Do. 26.9.	Peter Zegveld NL "Trappelzak" ab 6	10.00 Uhr
Fr. 27.9.	Spilkische Basel CH "Die Stühle" ab 12	15.30 Uhr

Kartenreservierung und Programmauskunft:

Höbarthmuseum Hr. Kurz, Tel. 02982/2372
oder Festivalbüro Tel. 0222/53110 KL3521

* * * * *

Gründungsversammlung der Fernwärmegenossenschaft

Am Dienstag, 3. September 1991, findet um 20.00 Uhr im *Gemeinschaftshaus Mold* die Gründungsversammlung der Fernwärmegenossenschaft (FWG) Mold statt. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Kat.Gde. Mold sind hiezu herzlichst eingeladen.

* * * * *

Dank der Vereine an die Gemeinde

Die Vereine der KG Mold, Mörtersdorf und Zaingrub bedanken sich bei der *Gemeinde Rosenberg-Mold* für die finanzielle Abgeltung in der Höhe von S 16.000.- für die Mithilfe an der Baumpflanzaktion.

Flachs ist wieder im Kommen

Der Boden des Waldviertels eignet sich ganz besonders zum Flachs-anbau, zudem kommt noch, dass Flachs ganz ohne Stickstoffdünger angebaut werden kann, was der Umwelt sehr zugute kommt. 1990 wurde in Rastenfeld eine neue "Schwunganlage" in Betrieb genommen, die die Gewinnung von Flachsfasern aus dem Flachsstroh ermöglicht. Aus Flachsfaser wird Leinen, Schnüre und Garn erzeugt, alles Produkte die ohne moderne Chemie auskommen. Ausserdem haben die Flachsstengel einen sehr hohen Heizwert.

Eröffnung der neuen Gartenterrasse

Das Terrassenfest am 16. und 17.8.1991 war sehr gut besucht. Bei guter Laune, gemütlicher Atmosphäre und einer hervorragenden Bowle wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Besonders begeistert waren die Besucher von dem beeindruckendem Blick von der Terrasse zur Rosenberg. Fam. Gerstl bedankt sich bei der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch!

Ritteressen

Gegen Voranmeldung (Tel. 02982/3113) werden im Ritterkeller der Schloßtaverne Rosenberg jederzeit Ritteressen veranstaltet.

Bei uriger Atmosphäre verwöhnt Sie Fam. Gerst mit kulinarischen Köstlichkeiten.

NÖ. Hilfswerk,

Sozialstation Region Horn-Geras-Gars

Das NÖ. Hilfswerk braucht Hilfe in Form einer Diplomkrankenschwester bzw. eines Diplomkrankenschweflers für die *mobile Hauskrankenpflege*.

Das Angebot des NÖ. Hilfswerkes wird immer mehr in Anspruch genommen, daher wird das Pflegeteam der Sozialstation um eine weitere Kraft aufgestockt.

Voraussetzungen: 2 Jahre Praxis als DKS
Führerschein der Gruppe "B"

Auskünfte erteilt Fr. E. Pudschedl, Montag - Freitag 8 - 12 Uhr

Adresse: Sozialstation Horn
Stephansberg 12
3580 Horn, Tel. 02982/39 66

Die meisten Probleme können am besten durch gegenseitige Hilfe von Mensch zu Mensch bewältigt werden. Wenn Sie durch kleine Besorgungen, regelmäßige Besuche, Körperpflege, etc. mithelfen

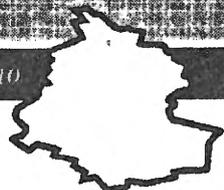
**Abfallwirtschaftsverband
des Bezirkes Horn**

Büro: 3580 Mold 90 Tel/Fax: 02982/8310

vermeiden

trennen

verwerten



wollen, wenden Sie sich bitte an das
Horner Hilfswerk, Stephansberg 12, Horn, Tel. 02982/39 66.

Dringend gesucht werden Mitarbeiter im Gerichtsbezirk **Horn und Geras**.

Die Mitarbeiter werden vom Hilfswerk entlohnt.

Auch Tagesmütter werden vom NÖ. Hilfswerk ausgebildet und vermittelt.

Die Tagesmutter soll: *mind. 1 eigenes Kind haben nicht älter als 50 Jahre sein benötigt eine Pflegestellenbewilligung der Bezirkshauptmannschaft muß am Beginn der Tätigkeit ein 2-tägiges Einführungsseminar besuchen.*

Detailprojekt "Umfahrung Mörtersdorf Anbindung an die Landeshauptstraße LH 58" Informationsbesprechung für Grundeigentümer

Die NÖ. Straßenverwaltung arbeitet das vorgenannte Detailprojekt aus. Zur Information der betroffenen Grundeigentümer wird eine Besprechung am Mittwoch, 4. September 1991, um 9.30 Uhr im Feuerwehrhaus Mörtersdorf durchgeführt. Da es sich um eine Informationsbesprechung handelt, ist die Teilnahme der Grundeigentümer deren freien Ermessen überlassen. Bei dieser Besprechung werden die vorgesehenen Maßnahmen von den Vertretern der NÖ. Straßenplanung erläutert

Es werden Fragen, die sich auf Linienführung, die ungefähre Grundbeanspruchung, auf Zu- und Abfahrten etc. beziehen, abgeklärt. Anregungen und Einwände, die bei dieser Besprechung vorgebracht werden, können dann, wenn gesamt gesehen vertretbar, bei der weiteren Projektierung berücksichtigt werden.

Die Bewohner der Kat. Gde. Mörtersdorf werden zu dieser Informationsbesprechung herzlichst eingeladen.

Sperrmüllabfuhr

Am Mittwoch, 4. September 1991, findet im gesamten Gemeindegebiet wieder eine Sperrmüllaktion statt. Wir machen zum wiederholten Male darauf aufmerksam, nur sperrige Güter (das sind solche, die auf Grund ihrer Größe nicht mittels der Mülltonnen entsorgt werden können) zur Entsorgung bereitzustellen. Weiters wird ausdrücklich auf hingewiesen, *keinesfalls Säcke jeglicher Art (Kunststoff säcke, Papiersäcke), Autoteile* etc. zur Abholung bereitzustellen, da diese nicht durch die Sperrmüllabfuhr entsorgt werden.

Mitgenommen werden nur sperrige Haushaltsgegenstände!

Neue Umwelttechnologie

Der Druck der Müllvermeidung und Wiederverwertung bringt immer wieder neue Technologien, so auch im Bereich der Wiederverwertung von Bauschutt und Altbaustoffe.

Unter Berücksichtigung aller Auflagen wurde in der BH Gmünd eine **Baustoff-Recyclinganlage** errichtet. In der ab 1. Jänner 1993 ver-

pflichtend vorgeschriebenen Bauschutt-Verordnung, wird eine Trennung von Baurestmassen verlangt. diese anlage entspricht voll den neuen Vorschriften.

In der Recycling-Anlage werden alle *Materialien*, die früher auf der Deponie gelandet sind, zu **wiederverwendbaren Baustoffen** verarbeitet. Damit wird nicht nur eine Entlastung der Deponien erreicht, sondern auch neues Baumaterial eingespart. Zukünftig sollen jährlich 30.000 Tonnen Altasphalt, Bauschutt, Natursteinabfälle, Beton- und Stahlbetonabbruch derart aufbereitet werden, dass ds Recycling-Material zur Gänze wieder verwendet werden kann.

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Erwin Pröll begrüßte diese Initiative der Gmünder Baufirma und erklärte: *"Würden acht dieser Anlagen in NÖ eingesetzt werden, dann könnte die Wieder-Verwertung von Bauabmaterial flächendeckend funktionieren."*

Das Investitionsvolumen dieser Anlage betrug etwa 16 Millionen Schilling. Das Land NÖ hat den angesprochenen Firmen Förderungen zugesagt.

Ob sich in unserem Bezirk auch eine Baufirma findet, die wirtschaftliche Investitionen in Richtung Umweltschutz, nicht scheut?

Viehwaage in Zaingrub zu verkaufen

Die Viehwaage in Zaingrub wird zum Verkauf angeboten. Interessenten werden ersucht, sich beim Ortsvorsteher, Herrn Karl Hofbauer, Tel. 02982/83 6 72, zu melden.

Orchesterkonzert im Stift Altenburg

Am Samstag, 28. September 1991, wird um 19.30 Uhr in der *Bibliothek im Stift Altenburg* ein Orchesterkonzert mit Werken von W.A. Mozart, J. Haydn, H. Pöhl, und L. Schmetterer aufgeführt.

Es spielt das Jugendorchester des NÖ. Musikschulwerkes.

Dirigent: Johannes R. Libal Eintritt: ÖS 100,-; Studenten: ÖS 50,-

Kartenvorverkauf:

Sparkasse der Stadt Horn, Tel. 02982/3433 und
Stift Altenburg, Tel. 02982/3451

Senkung der Müllgebühr für Ausgleichszulagenbezieher

Um Härtefällen bei der Vorschreibung der Müllbehandlungsgebühren und der Abfallbehandlungsabgabe entgegenzuwirken, gewährt die Gemeinde all jenen Personen, die den Nachweis erbringen, daß sie eine Ausgleichszulage beziehen, einen Nachlaß der Müllgebühren in der Höhe von 50 %.

Die betreffenden Personen werden daher gebeten, beim Gemeindevorstand den Nachweis des Bezuges der Ausgleichszulage zu erbringen, damit ihnen der Nachlaß gewährt werden kann.

Wichtig!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Ermäßigung der Müllgebühren nur auf Antrag gewährt werden kann!

Knell's Schenke

Spezialitäten- und Heurigenrestaurant am "Tor zum Waldviertel"
Kleine Imbisse, erstklassige Speisen, orig. Hauerweine
Bauernspezialitäten und hausgem. Mehlspeisen.

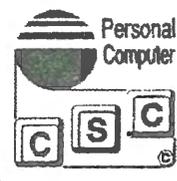


Terrasse, Kinderspielplatz
Treffpunkt für Reisegesellsch.
Betriebsfeiern gg. Voranm.
Geöffnet: tägl. 10-24 Uhr
Montag Ruhetag

SHELL Service - Station



A-3580 Mold/Horn
Tel: 02982/8290



HOBART Ges.m.b.H.

EDV - Komplettsysteme
Personal Computer
Software * Hardware
Service

IHR PARTNER

in SACHEN COMPUTER

3573 Rosenberg 83 Tel: 02982/4480 Fax: 4281
3580 Horn Piaristenpassage Tel: 02982/4580

Apothekendienst September 1991

24./25.08.	Landschaftsapotheke	Horn Hauptplatz 14 02982/2255
31.08./01.09.	Stephansapotheke	Horn Puechhaimg. 20 02982/4331
07./08.09.	Landschaftsapotheke	Horn Hauptplatz 14 02982/2255
14./15.09.	Stephansapotheke	Horn Puechhaimg. 20 02982/4331
21./22.09.	Landschaftsapotheke	Horn Hauptplatz 14 02982/2255
28./29.09.	Stephansapotheke	Horn Puechhaimg. 20 02982/4331
05./06.10.	Landschaftsapotheke	Horn Hauptplatz 14 02982/2255
12./13.10.	Stephansapotheke	Horn Puechhaimg. 20 02982/4331

Die Apotheke zur heiligen Gertrud in Gars am Kamp hat jeden **Sonntag** in der Zeit von **9.00 bis 10.00 Uhr** geöffnet.
Tel.: 02985/2317

Problemstoffe

Gemäß Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie über die Bestimmung von Problemstoffen (BGBl. 771/1990), welche am 1. Jänner 1991 in Kraft getreten ist, gelten folgende Abfälle als Problemstoffe:

Problemstoffe sind die in der ÖNORM S 2101, "überwachungsbedürftige Sonderabfälle", ausgegeben am 1.12.1983, und die in der ÖNORM S 2104, "Abfälle aus dem medizinischen Bereich", ausgegeben am 1.3.1988, erfaßten Abfälle, die in privaten Haushalten oder bei Einrichtungen mit einem nach Menge und Zusammensetzung mit privaten Haushalten vergleichbaren Abfallaufkommen üblicherweise anfallen, wie insbesondere die in der nachstehenden Problemstoffliste angeführten Abfälle.

Problemstoffliste

Abflußreiniger (säure-, lauge- od. chlorhaltig)
Anstrichmittel (öl-, lösemittel-, oder schwermetallhaltig)
Arzneimittel
Autopolitur und -waxe
Beiz- und Abbeizmittel (säure-, lauge- oder lösemittelhaltig)
Bohr-, Schneid- und Schleiföle sowie deren Emulsionen
Bodenpflegemittel (säure-, lauge- oder chlorhaltig)
Desinfektionsmittel
Dichtungsmassen
Einwegspritzen
Farben, Farbstoffe, Dispersionsfarben und Lacke (öl-, lösemittel- und schwermetallhaltig)
Formstücke aus Blei und bleihaltige Produkte
Fotochemikalien
Frostschutzmittel

Der AV Horn hat seit 1.8.1991 seine Tätigkeit in Mold Nr. 90 (über dem Landeskindergarten) aufgenommen. Der AVH ist ein Gemeindeverband, in dem alle 20 Gemeinden des Bezirkes Horn vertreten sind. Er hat für diese 20 Gemeinden die Abfallsorgung zu organisieren. Ab 1.1.92 wird im gesamten Bezirk das, bei Ihnen erprobte und öffentlich anerkannte, Mülltrennsystem eingeführt.

Holzschutzmittel
Klebstoffe (lösemittelhaltig)
Kosmetika
Kühlmittel
Mineralöle und Mineralölprodukte, wie Altöle (Heiz- u. Motoröle) und Benzine.
Ölfilter (gebraucht)
Organische Lösemittel (halogenfrei und halogenhaltig) und Produkte, die solche Lösemittel enthalten
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel (Herbizide, Fungizide)
Quecksilberthermometer und andere quecksilberhaltige Produkte
Reinigungsmittel wie Backofenreiniger und Fleckputzmittel
Rostschutz- und Entrostungsmittel
Sachen, die mit Problemstoffen verunreinigt sind oder solche enthalten
Spraydosen und Druckgaspackungen
WC-Reiniger und Duftsteine

Weiters gelten als Problemstoffe folgende Abfälle, sofern sie in privaten Haushalten oder in vergleichbaren Einrichtungen anfallen:

1. FCKW-haltige Produkte, wie zB. **Kühlgeräte**;
2. toxische Schwermetalle enthaltende Produkte, wie insbesondere **Akkumulatoren, Batterien, Cartridges von Kopiergeräten und Laserdruckern, Gasentladungslampen (Neonröhren)**;
3. Speiseöle sowie
4. sonstige gefährliche Stoffe, Zubereitungen und Fertigwaren sowie **Pflanzenschutzmittel** und andere Produkte, die auf Grund der für sie geltenden bundesrechtlichen Vorschriften als Problemstoffe oder als nicht geeignet zur Entsorgung gemeinsam mit Hausmüll oder über die Kanalisation gekennzeichnet sind.

Der Bauer auf dem Wege vom Nahrungsmittelerzeuger zum Gesundheitsproduzenten

Auf dem Weg zur EG kommt auf unsere Bauern ein enormer Rationalisierungsdruck zu.

Der Bauer der Zukunft wird darauf bestehen müssen, für bisherige Gratis-Leistungen Geld zu kassieren, wie etwa im Bereich der Landschaftspflege.

Für gewohnte Leistungen wird es allerdings weniger Geld geben. Das zeichnet sich bereits ab, egal, ob es sich um Milch, Getreide oder Fleisch handelt.

Da wird es natürlich zu Konflikten innerhalb der Wirtschaft kommen. Denn im Grunde verkaufen die heimischen Fremdenverkehrsunternehmen an ihre **Urlaubsgäste** nicht nur bequemes Quartier und köstliches Essen, sondern vor allem eine **besuchenswerte Landschaft**, die jedoch entsprechend gepflegt werden muss.

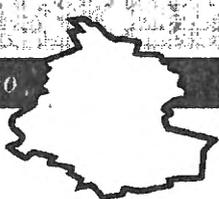
Wir werden den Bauern statt mehr Geld für einen Liter Milch sinnvollerweise Eintrittsgeld für Wiesen, Felder, Almen und Wälder zahlen. **Und dann werden die Bauern auch mit geringerer Subvention das Auslangen finden.**

Abfallwirtschaftsverband

des Bezirkes Horn

Büro: 3580 Mold 90 Tel/Fax: 02982/8310

vermeiden
trennen
verwerten



Uns ist aufgefallen, dass . . .

... die Häuser unserer Gemeinde laufend schöner werden. Es ist erfreulich, daß durch die Bemühungen der Gemeinde, das Ortsbild zu verschönern auch Privatpersonen die Initiative ergreifen. Herr **Ernest Nichtawitz** und Herr **Karl Mörx** aus **Zaingrub** haben in vorbildlicher Weise die Fassaden ihrer Häuser renoviert und neu gestaltet. Darüber hinaus werden weitere private Projekte zur Ortsbildverschönerung zur Zeit durchgeführt. In **Mold** haben die Inhaber unseres Nahversorgungsbetriebes, **Fam. Haumer**, mit Unterstützung der NÖ. Landesregierung das komplette Gebäude von Grund auf saniert und zugleich den Eingang in das Geschäftslokal kundenfreundlich umgestaltet. Die Fassade wurde mit Silikatputz neu gestaltet und dem Ortsbild getreu angepaßt. Einen weiteren Beitrag zur Ortsbildverschönerung leisteten Herr **Johann Rauscher** aus **Mold** und Frau **Siglinde Schöffmann** aus **Maria Dreieichen**, die die Fassaden ihrer Häuser vorbildlich gestalteten. Wir hoffen, daß diese Aktivitäten zur Ortsbildverschönerung beispielgebend sind noch viele Nachahmer finden werden.

Feuerwehrhaus Zaingrub in neuem Glanz

↖ mühevoller Arbeit und mit tatkräftigem Einsatz haben freiwillige Helfer in unzähligen Arbeitsstunden das Feuerwehrhaus in Zaingrub in vorbildlicher Weise renoviert. So wurde der Turm neu gestrichen und die Fassade neu gestaltet und mit den **Gemeindewappen** und dem **Feuerwehrwappen** versehen.

Die Gemeinde Rosenberg - Mold dankt allen Mitwirkenden sehr herzlich! Besonderer Dank gebührt Herrn **Helmut Tiefenbacher**, welcher durch sein fachliches Können hervorragende Arbeit geleistet hat, sowie **Herrn Karl Wiesinger jun.**, der die beiden Wappen gemalt hat und den Herren **Navratil Johann sen. und jun.**, welche das Tor gefertigt haben. Ein herzliches Dankeschön auch an Herrn **Ortsvorsteher Karl Hofbauer**, welchem die Organisation der Renovierung oblag und die Arbeiten optimal koordinierte, und daher dieses Projekt zügig durchgeführt werden konnte.

Bevölkerungsspiegel

Geburtstage:	Wir gratulieren:	
zum 80. Geburtstag	Karl Kosicek	3573 Rosenberg 95
zum 75. Geburtstag	Anna Greil	3573 Rosenberg 31
zum 60. Geburtstag	Gertrude Papazian	3573 Rosenberg 67
zum 50. Geburtstag	Franz Hutecek	3573 Rosenberg 13
	Franz Göd	3580 Mold 64
Eheschliessungen:	Brigitte Strommer	3580 Mold 4 u.
	Ing. Ewald Cerny	3500 Krems
	Waltraud Aigner	3580 Zaingrub 11 u.
	Gerold Hamanek	3580 Horn
	Johann Böhm	3573 Rosenberg 121 u.
	Helga Gressl	Tiefenbach
Geburten:	Caroline R. Schörg	3573 Rosenberg 99
Sterbefälle:	Elisabeth Resch	3573 Rosenberg 50
	im 67. Lebensjahr.	

Arabische Falknerei

Am Sonntag den 15.9.1991 um 15.00 Uhr findet auf der **Rosenburg** eine Vorführung "Arabische Falknerei" statt. Sie können auch Araberpferde und Reiter in Originalkostümen und arabische Tänzerinnen sehen. Ein Märchentraum aus "Tausendundeine Nacht", den Sie sich nicht entgehen lassen sollten, Sie haben den Vorteil, diese Darbietungen in der eigenen Gemeinde sehen zu können, *wer hat das schon!!!*

Erste "Anwaltliche Auskunft" (EAA)

Wer hilft Ihnen, wenn Sie Probleme haben oder vermeiden wollen? Zum Beispiel vor Gericht, bei Behörden oder bei Verträgen, in Mieten- oder Bausachen etc.? Wer kann Sie nach gründlicher Ausbildung und auf Grund reicher Berufserfahrung - unabhängig von den Interessen anderer! - umfassend und vertraulich beraten und vertreten?

Der Rechtsanwalt!

Er hilft, für Sie kostenlos, im Rahmen

- * der gesetzlichen Verfahrenshilfe und
- * der freiwilligen ERSTEN ANWALTlichen AUSKUNFT

Nützen Sie diese Möglichkeit! Ein rechtzeitiger Rat kann Sie oft vor Ihnen unbekanntem Nachteilen und Kosten bewahren! Die in der nachstehenden Dienstliste genannten Rechtsanwälte stehen Ihnen an den angeführten Tagen und Orten in ihrer Kanzlei kostenlos im Namen der Ersten "Anwaltlichen Auskunft" (EAA) der Rechtsanwaltskammer Niederösterreich für eine erste Beratung bei Ihren Problemen zur Verfügung (die telefonische Voranmeldung beim jeweiligen Rechtsanwalt ist möglich).

In Horn stehen Ihnen an folgenden Dienstagen von 17 - 18 Uhr nachstehend angeführte Rechtsanwälte zur Verfügung:

10.09.1991	Dr. Engelbert Reis	Hauptplatz 21	Tel. 2340
24.09.1991	Dr. Gerh. Krammer	Thurnhofg. 4	Tel. 2136
08.10.1991	Dr. Josef Lentschig	Pfarrgasse 5	Tel. 2278
22.10.1991	Dr. Heinrich Nagl	Pfarrgasse 5	Tel. 2278
12.11.1991	Dr. Franz Obenaus	Im Naturpark 11	Tel. 2288
26.11.1991	Dr. Engelbert Reis	Hauptplatz 21	Tel. 2340
10.12.1991	Dr. Gerh. Krammer	Thurnhofg. 4	Tel. 2130
07.01.1992	Dr. Josef Lentschig	Pfarrgasse 5	Tel. 2278

Problemstoffsammlung vom 1. Juni 1991

Bei der ersten heurigen Problemstoffsammlung haben 53 Haushalte ihre Problemstoffe entsorgt.

Folgende Problemstoffe wurden ordnungsgemäß entsorgt:

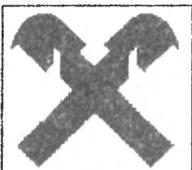
Lackreste	445 kg
Altöl	180 kg
Ölfiler	4 kg
Autobatterien	340 kg
Stab- und Knopfbatterien	27 kg

Burgrestaurant

Franz Gruber

400 Plätze, grosse Gartenterrasse, bodenständige Hausmannskost zu bürgerlichen Preisen. Grosser Parkplatz steht zur Verfügung. Busgesellschaften sind herzlich willkommen.

3573 Rosenberg 2, Tel: 02982/2906



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank



Lösungsmittel	96 kg
Frittierfett	67 kg
Medikamente	31 kg
Spraydosen	42 kg
div. Insektizide	38 kg
Leuchtstoffröhren	9 kg

Die nächste **Problemstoffsammlung** findet am **Samstag, 14. September 1991** an folgenden Sammelstellen und Sammelzeiten statt:

Sammelort	Sammelstelle	Sammelzeit
Mörtersdorf	Kapelle	10.00 - 10.20 Uhr
Zaingrub	Feuerwehrhaus	10.25 - 10.45 Uhr
Mold	Bushaltestelle (37)	10.50 - 11.20 Uhr
Rosenburg	Bahnhof	11.25 - 12.00 Uhr

Der Anteil der Problemstoffe am gesamten Hausmüll ist zwar verhältnismäßig gering, doch handelt es sich dabei entweder um schwer abbaubare, nicht abbaubare oder toxische (giftige) Substanzen. Daher muß bei der Müllentsorgung, zum Schutze unserer Umwelt, besonderes Augenmerk auf diese Problemstoffe gerichtet werden, denn sie sind neben ihrer Giftigkeit noch Mitverursacher der hohen Müllentsorgungskosten. Nähere Details, z.B. Beispiele, welche Problemstoffe gesammelt werden, gehen Ihnen noch mit einem gesonderten Merkblatt rechtzeitig zu. Wir möchten Sie nochmals ersuchen, die Problemstoffe genauestens vom Hausmüll zu trennen, denn nur so ist es möglich, unsere Umwelt zu schützen und zusätzliche Entsorgungskosten zu vermeiden.

Bauernaufstand in Frankreich

Bauern-Aufruhr in Frankreich: Seit Tagen kommt es in weiten Landesteilen zu bäuerlichen Strassensperren mit brennendem Heu und zu Zusammenstößen mit der Polizei vor belagerten Amtsgebäuden.

Die Ursachen der Bauern-Wut sind vielfältig: der Fleisch-Preissturz, die von der EG auferlegte Quotenbeschränkung und Brachlandmassnahmen, die Importkonkurrenz der ost- und südeuropäischen Agrarprodukte, die Trockenheit, die die Futterareale vernichtet und für die

die Bauern eine Katastrophenprämie verlangen.

Dabei ist die franz. Landwirtschaft bereits stark subventioniert, einzelne sektoren entwickeln sich kräftig. Daneben aber gibt es enorme Einkommenunterschiede, *mehrere hunderttausend kleinere Bauern stehen vor dem Ruin.*

Kostenloser Sprechtag der Konsumentenberatung

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich hält in der Amtsstelle der AKNÖ in **Horn, Spitalgasse 25**, am **Dienstag, 17. September**, und **Dienstag, 15. Oktober 91**, von **13.30 - 16.00 Uhr** einen **kostenlosen Sprechtag der Konsumentenberatung** zu allgemeinen Verbraucherfragen ab, insbesondere über:

Garantieansprüche	Umtausch, Reklamationen
Rauchfangkehrergebühren	Putzereiangelegenheiten
Haustürgeschäfte	Versicherungsprobleme
Werbefahrten	Inkassobüros
Kredite etc.	Immobilienmakler

Es wird ersucht, alle für die Beratung notwendigen Unterlagen mitzubringen!

Ab 25. September 1991 Wildwochen im Burgrestaurant auf der Rosenberg

Lassen Sie sich verwöhnen mit Spezialitäten aus den heimischen Wäldern, wie Rehbraten, Hirschragout, Wildschweinbraten, Hirschsteak und vieles mehr.

Um Tischreservierung wird gebeten. Abendbetrieb!
Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre Familie Gruber

Damenturnen

Ab 3. Oktober 1991 **jeden Donnerstag um 20.00 Uhr** wieder Damenturnen im Gemeinschaftshaus Mold.

Ärztendienst im September 1991

	Prakt.Arzt	Zahnarzt	Tierarzt
31.08./01.09.	Dr.Kögler 02982/2968	Dr.Wegscheider 02847/397	Dr. G. Martin 02982/2449
07./08.09.	Dr.Steinwender 02987/305	Dr.Spiegel 02982/2290	Dr. R. Lachmayr 02982/2377
14./15.09.	Dr. Loimer 02985/2340	Dr.R.Loimer 02985/2540	Dr. M. Schleritzko 02982/4555
21./22.09.	Dr.Steinwender 02987/305	Dr.Klima 02846/7174	Dr. R. Lachmayr 02982/2377
28./29.09.	Dr.Loimer 02985/2340	Dr.Knapp 02947/2379	Dr. M. Schleritzko 02982/4555
05./06.10.	Dr.Drexler 02985/2308	Dr.Mann 02912/237	Dr. G. Martin 02982/2449
12./13.10.	Dr.Kögler 02982/2968	Dr.Klima 02846/7174	Dr. R. Lachmayr 02982/2377

Ihr Gasthof im Wallfahrtsort
Maria Dreieichen

"Gasthof zur Eiche"
Familie Vlasaty

A-3744 Maria Dreieichen
Tel.: 02982 / 8251



Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Arbeitskreis-Dorfneuerung, Gemeinde Rosenberg-Mold,
3573 Rosenberg 25

Für den Inhalt verantwortlich:
Ing. A. Plank, Mitglieder des GR sowie Bürger und Freunde
unserer Gemeinde.

Redaktion, Layout und Satz:
Willibald Höbart, Ing. A.E. Plank

Eigenvervielfältigung

Das Informationsblatt erscheint mind. 10x jährlich und
wird allen Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt.

Gemeinde Rosenberg-Mold
3573 Rosenberg 25
Tel. 02982/2917

Rosenburg/Mold, 29.8.1991

Betrifft:

KÜHLSCHRANKENTSORGUNG

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Firma Technochem KG übernimmt funktionsfähige Kühlgeräte zur ordnungsgemäßen Entsorgung und verrechnet S 200,-- pro Stück zuzügl. S 50,-- pro Stück für den Sammeltransport. (Preis excl. 20 % MWST.)

Für nicht funktionsfähige Geräte verrechnet die Firma S 590,-- zuzügl. 10 % MWST ab Lagerplatz.

Für die Entsorgung von TV - Geräten werden S 300,-- pro Stück plus 10 % MWST verrechnet.

Sollten Sie obgenannte Problemstoffe ordnungsgemäß durch die Firma Technochem KG entsorgen wollen, werden Sie ersucht, die nachstehende Allonge abzutrennen und beim Gemeindeamt Rosenberg bzw. Mold, bei den Kaufhäusern oder bei den Milchhäusern abzugeben, bzw. per Post dem Gemeindeamt zu übermitteln. Ebenso ist eine telefonische Anmeldung unter 02982/2917 möglich!

UM MELDUNG BIS SPÄTESTENS 16. SEPTEMBER 1991 WIRD ERSUCHT !!!

=====

-----bitte hier abtrennen-----

Ich wünsche die Entsorgung folgender Geräte durch die Fa. Technochem zu obgenannten Bedingungen:

Name

T E R M I N :

Anschrift

16. 09. 1991

xxxxxxxxxxxx

Anzahl

_____ funktionsfähige(s) Kühlgerät(e)

_____ nicht funktionsfähige(s) Kühlgerät(e)

_____ TV - Gerät(e)

Unterschrift